**Segen bringen, Segen sein!**

**Aktion Dreikönigssingen: Sternsinger sammeln Spenden für Kinder in aller Welt**

*Rund um den Jahreswechsel sind überall in Deutschland die Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs. Getragen wird die Aktion Dreikönigssingen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Das Sternsingen in Deutschland ist eine große, bundesweite Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.*

**Alter Brauch in prächtigen Gewändern**

Zehntausende Mädchen und Jungen bringen jährlich als Sternsingerinnen und Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser, singen und sammeln Spenden für benachteiligte und Not leidende Kinder weltweit. Ihre Kreidezeichen „C+M+B“ bedeuten „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ und sind an vielen Haustüren das ganze Jahr über zu sehen. In ihren prächtigen Gewändern greifen die Sternsinger einen alten Brauch auf. Bereits im Mittelalter zogen junge Menschen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige durch die Städte und verkündeten die Geburt Jesu.

**1,4 Milliarden Euro seit 1959**

Seit dem Start der Aktion 1959 haben die Sternsingerinnen und Sternsinger mehr als 1,4 Milliarden Euro gesammelt, mit denen Projektmaßnahmen für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Zum Jahresbeginn 2025 sammelten die Sternsinger in 7.328Pfarrgemeinden, Schulen, Kindergärten und weiteren Einrichtungen mehr als 48 Millionen Euro. Mit den Mitteln fördert die Aktion jedes Jahr weltweit Projekte in rund 90 Ländern und in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung und soziale Integration.

**Lebenssituation Gleichaltriger kennenlernen**

Gemeinsam mit Verantwortlichen aus den 27 deutschen Diözesen bereiten die Träger die Aktion mit einem jährlich wechselnden inhaltlichen Schwerpunkt und einem Beispielland vor. Unterstützt durch verschiedene Bildungsmaterialien lernen die Sternsinger die Lebenssituation von Kindern in anderen Ländern kennen. 2023 war Indonesien das Beispielland, 2024 Amazonien die Beispielregion und 2025 standen Kenia und Kolumbien im Mittelpunkt. 2026 wird am Beispielland Bangladesch gezeigt, wo die Hilfe der Sternsinger ankommt und wie Kinder gestärkt und geschützt werden können.

**Papst, Bundespräsident, Bundeskanzler: große Wertschätzung**

Das Engagement der Sternsingerinnen und Sternsinger sowie ihrer jugendlichen und erwachsenen Begleitenden genießt große Wertschätzung. Päpste segnen seit 25 Jahren Sternsinger an Neujahr im Petersdom. Im Bundespräsidialamt und im Bundeskanzleramt werden Sternsingergruppen seit inzwischen mehr als 40 Jahren empfangen. Seit 2008 tragen Sternsingerinnen und Sternsinger aus mehreren europäischen Ländern ihren Segen auch in das Europaparlament. 2004 wurden die Sternsinger in Münster mit dem Westfälischen Friedenspreis ausgezeichnet. 2015 erfolgte die Aufnahme des „Sternsingens“ in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes.

**Kontakt:**

Kindermissionswerk ,Die Sternsinger’ – Thomas Römer

Tel.: 02 41 / 44 61-24 – mobil: 01 72 / 980 83 97 – Mail: roemer@sternsinger.de

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – Christian Toussaint

Tel.: 0211 / 46 93-155 – mobil: 01 76 / 179 560 99 – Mail: toussaint@bdkj.de